

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295964
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Prinz-Eugen-Straße 31
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 148/6; 148d
Bauwerksname	Villa Richter

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Garten; historisierende Putzfassade mit Zierfachwerk im ortsüblichem Landhausstil mit weit vorkragendem Giebeln, erbaut für den Fabrikanten Carl Richter, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für Carl Richter, Mitinhaber der Gasmesserfabrik Schirmer, Richter und Co., baute Maurermeister Heinrich Bruno Oelschlegel (bzw. Sohn Otto Oehlschlegel) die Villa , an deren Stelle bis 1896 das Gärtnerhaus und die gläsernen Treibhausanlagen des Bankiers Schulz gestanden hatten. Das Haus im ortsüblichem Landhausstil mit weit vorkragendem Giebel an der südlichen Schauseite und Zierfachwerk in der Traufzone und den - und Westgiebeln. Das Erdgeschoß mit Eckquaderung und der ebenfalls hier häufig anzutreffenden horizontalen Spundierung. Ursprünglich Terrasse mit Freitreppe und Pergola im Einzug zwischen Hauptbau und westlichem Vorbau und Holzveranda an der Gartenseite. Eingang an der Nordseite. Die Innenräume um eine zentrale Diele angeordnet; seit den sechziger Jahren als Kinderhort genutzt. um zentrale Diele angeordnet.

Datierung 1898 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295964 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

